

O. Versorgung und Verbrauch

1. Netto-Lebensmittelversorgung*)

kg je Einwohner und Jahr

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom und für die europäischen Länder in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen. Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelherzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfertigte und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgendem:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfertigten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinadeverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahre (z. B. 1954/55 = Kalenderjahr 1954).

Für den Berichtszeitraum gilt: 1954/55—1956/57 = Durchschnitt von 3 Wirtschaftsjahren; 1954—1956 = Durchschnitt von 3 Kalenderjahren; 1961/62 = Wirtschaftsjahr; 1961 = Kalenderjahr.

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1961/62		1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1961/62		1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1961/62
Getreideerzeugnisse¹⁾											
Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) ²⁾	96	88	79	Pakistan	150	153	158 ³⁾	Ceylon ⁵⁾	34	22	37
Belgien-Luxemburg ..	100	92	91 ⁴⁾	Philippinen ⁵⁾	118	120	119	Indien	11	10	11 ³⁾
Dänemark	90	82	77	Taiwan (Formosa) ⁵⁾ ..	148	156	165	Israel	47	41	37 ³⁾
Finnland	118	114	110 ³⁾	Australien	93	86	86 ³⁾	Japan ¹⁰⁾	63	66	68 ⁶⁾
Frankreich	111	108	105 ⁴⁾	Neuseeland ⁵⁾	86	86	87	Philippinen ⁵⁾	47	46	42
Griechenland ⁵⁾	158	167	163 ³⁾	Kartoffeln¹¹⁾			Taiwan (Formosa) ⁵⁾ ..	68	69	58	
Großbrit. u. Nord-irland (Ver. Kgr.) ..	83	84	81	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) ²⁾	157	143	128	Australien	46	53	40 ³⁾
Irland ⁵⁾	128	117	107	Belgien-Luxemburg ..	150	144	139 ³⁾	Neuseeland ⁵⁾	52	57	61
Italien	145	138	136	Dänemark	131	128	123	Zucker¹²⁾			
Jugoslawien ⁵⁾	186	187	186 ⁶⁾	Finnland	109	98	113 ³⁾	Bundesrep. Deutschl. einschl. Berlin (W) ²⁾	28	28	30
Niederlande	90	85	81	Frankreich	130	107	109 ⁴⁾	Belgien-Luxemburg ..	28	30	33 ³⁾
Norwegen	95	84	77	Griechenland ⁵⁾	39	43	36 ⁶⁾	Dänemark	48	46	48
Österreich	118	114	102	Großbrit. u. Nord-irland (Ver. Kgr.) ..	98	95	97	Finnland	38	40	39 ³⁾
Portugal ⁵⁾	125	122	118	Irland ⁵⁾	155	142	140	Frankreich	26	30	31 ⁴⁾
Schweden	76	74	72	Italien	48	49	55	Griechenland ⁵⁾	10	12	13 ⁶⁾
Schweiz	101	97	95	Jugoslawien ⁵⁾	60	67	70 ⁶⁾	Großbrit. u. Nord-irland (Ver. Kgr.) ..	47	49	48
Spanien	117	112	111	Niederlande	96	91	101	Irland ⁵⁾	42	44	49
Türkei	201	200	196 ⁴⁾	Norwegen	105	104	98	Italien	16	19	23
Libyen ⁵⁾	115 ⁷⁾	..	Österreich	96	92	85	Jugoslawien ⁵⁾	10	14	15 ⁶⁾
Südafrika ⁵⁾	149	145	138 ⁴⁾	Portugal ⁵⁾	113	103	104	Niederlande	39	40	41
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	188	184	182 ³⁾	Schweden	102	92	86	Norwegen	39	38	40
Argentinien ⁵⁾	105	116	109 ⁶⁾	Schweiz	74	73	67	Österreich	31	34	36
Brasilien ⁵⁾	100	97	106 ⁶⁾	Spanien	113	115	125	Portugal ⁵⁾	15	17	18
Chile ⁵⁾	137	136	138 ⁶⁾	Türkei	29	40	38 ⁴⁾	Schweden	42	41	39
Ecuador ⁵⁾	78	74	69 ⁶⁾	Libyen ⁵⁾	17 ⁷⁾	..	Schweiz	40	39	42
Honduras	118 ⁹⁾	Südafrika ⁵⁾	14	17	21 ⁴⁾	Spanien	13	15	18
Kanada	74	70	70	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	9	9	13 ³⁾	Türkei	10	9	8 ⁴⁾
Mexiko ⁵⁾	126	122	123 ⁶⁾	Argentinien ⁵⁾	83	70	76 ⁶⁾	Libyen ⁵⁾	28 ⁷⁾	..
Paraguay ⁵⁾	84	..	Brasilien ⁵⁾	124	120	123 ⁶⁾	Südafrika ⁵⁾	39	45	39 ⁴⁾
Peru ⁵⁾	83	91 ⁶⁾	Chile ⁵⁾	76	80	90 ⁶⁾	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	13	12	10 ⁸⁾
Uruguay ⁵⁾	99	92	99 ⁶⁾	Ecuador ⁵⁾	83	90	96 ⁶⁾	Argentinien ⁵⁾	34	34	32 ⁶⁾
Venezuela ⁵⁾	81	83	102 ⁶⁾	Honduras	9 ⁹⁾	Brasilien ⁵⁾	37	38	40 ⁶⁾
Vereinigte Staaten ⁵⁾ ..	69	67	66	Kanada	68	66	69	Chile ⁵⁾	27	23	25 ⁶⁾
Ceylon ⁵⁾	125	126	126	Mexiko ⁵⁾	10	8	9 ⁶⁾	Ecuador ⁵⁾	24	24	26 ⁶⁾
Indien	135	132	140 ³⁾	Peru ⁵⁾	136	137 ⁶⁾	Honduras	21 ⁹⁾
Israel	140	123	120 ³⁾	Uruguay ⁵⁾	61	65	49 ⁶⁾	Kanada	45	44	45
Japan ¹⁰⁾	151	153	150 ⁶⁾	Venezuela ⁵⁾ ¹²⁾	78	88	111 ⁶⁾	Mexiko ⁵⁾	32	32	35 ⁶⁾
				Vereinigte Staaten ⁵⁾ ..	49	48	47	Paraguay ⁵⁾	15	..

*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

¹⁾ In Mehlwert. — ²⁾ Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — ³⁾ 1960/61. — ⁴⁾ 1959/60. — ⁵⁾ Kalenderjahr bzw. -jahre. — ⁶⁾ 1960. — ⁷⁾ 1959. — ⁸⁾ Berichtsjahre: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — ⁹⁾ 1954/55. — ¹⁰⁾ Berichtsjahr April-März. — ¹¹⁾ Einschl. Süßkartoffeln, Kassawa und anderer stärkehaltiger Nahrungswurzeln. — ¹²⁾ Einschl. Plantano. — ¹³⁾ Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig.